

Stober/Paschke (Hrsg.)

# Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Grundzüge des Wirtschaftsprivat-,  
Wirtschaftsverwaltungs-  
und Wirtschaftsstrafrechts

4., überarbeitete Auflage

**Kohlhammer**

**Kohlhammer**



# Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Grundzüge des Wirtschaftsprivat-, Wirtschaftsverwaltungs-  
und Wirtschaftsstrafrechts

herausgegeben von

**Professor Dr. jur. Dr. h. c. mult. Rolf Stober**  
Universität Hamburg

**Professor Dr. Dr. h. c. Marian Paschke**  
Universität Hamburg

unter Mitwirkung von

**Dr. Stefan Bretthauer**, Hamburg

**Professor Dr. Sven Eisenmenger**, Hamburg

**Solveig Gasche**, Hamburg

**Dr. Verena Hoene, LL.M.**, Köln

**Professor Dr. Rainer Keller**, Hamburg

**Malte Mackensen, LL.M. (London)**, Lüneburg

**Dr. Eckhardt Moltrecht**, Hamburg

**Dr. Søren Pietzcker**, Hamburg

**Professor Dr. Alexander Schall, M. Jur. (Oxford)**, Lüneburg

**Professor Dr. Wolfgang B. Schünemann**, Dortmund

**Professor Dr. Achim Schunder**, Frankfurt/Main

**Dr. Ronen Steinke**, Berlin

**Professor Dr. Jörg Philipp Terhechte**, Lüneburg

4., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

4. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-039722-4

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-039723-1

epub: ISBN 978-3-17-039724-8

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

# Vorwort

Wirtschaftsrecht ist ein hybrides Rechtsgebiet, das sich aus Regeln des Privatrechts und des öffentlichen Rechts zusammensetzt. Es hat eine europäische und eine internationale Dimension, da sich ökonomische Transaktionen nicht an nationalen oder regionalen Grenzen orientieren. Dieses Werk konzentriert sich auf die Kernmaterien des deutschen, des europäischen und des internationalen Wirtschaftsrechts, deren Grundlagen intradisziplinär aus wirtschaftsprivatrechtlicher, wirtschaftsverwaltungsrechtlicher und wirtschaftsstrafrechtlicher Perspektive dargestellt werden.

Die 4. Auflage des Lehrbuches wird weiterhin von den beiden Herausgebern betreut. Die einzelnen Beiträge befinden sich auf dem Stand des Frühjahrs 2021. Gegenüber der 3. Auflage wurde die Gliederung übersichtlicher gestaltet und die einzelnen Kapitel wurden um aktuelle wirtschaftsrelevante Fragestellungen ergänzt. Die Herausgeber danken den Autoren sehr herzlich für ihre engagierte Mitwirkung.

Hamburg, im Juni 2021

Rolf Stober  
Marian Paschke



# Inhaltsübersicht

<b>Teil I: Wirtschaftsprivatrecht.</b> . . . . .	1
A Privatrechtliche Grundlagen. . . . .	3
B Internationales Wirtschaftsvertragsrecht. . . . .	55
C Logistikrecht . . . . .	100
D Grundzüge des Seehandelsrechts . . . . .	130
E Gesellschaftsrecht . . . . .	144
F Finanzdienstleistungsrecht. . . . .	166
G Recht der Unternehmensgründung und -finanzierung. . . . .	182
H Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht und Handelsvertreterrecht .	225
<b>Teil II: Öffentliches Wirtschaftsrecht</b> . . . . .	261
A Internationales und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	263
B Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	286
C Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts . . . . .	309
D Grundzüge des deutschen und internationalen Wirtschaftsstrafrechts . . . . .	349



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
<b>Teil I: Wirtschaftsprivatrecht</b>	<b>1</b>
<b>A Privatrechtliche Grundlagen</b> <i>(Marian Paschke)</i>	<b>3</b>
Kapitel 1 Einführung und Grundlagen	3
§ 1 Konzeption des Wirtschaftsvertragsrechts	3
I. Rechtlicher Charakter	3
II. Besonderheiten	3
Kapitel 2 Allgemeines Wirtschaftsvertragsrecht	5
§ 1 Privatautonomie als Grundlage marktwirtschaftlichen Vertragsrechts	5
I. Privatautonomie und Vertragsfreiheit	5
II. Vertragsfreiheit und Wettbewerbsrecht	5
§ 2 Die Ausprägungen der Vertragsfreiheit	6
I. Abschlussfreiheit, Zustandekommen von Wirtschaftsverträgen	6
1. Abschlussfreiheit	6
2. Kontrahierungszwang	7
3. Formfreiheit	7
II. Inhaltsfreiheit, Inhalt von privaten Wirtschaftsverträgen	9
1. Gestaltungsfreiheit	9
2. Geschäftsbedingungen	9
III. Vertragsbeendigungsfreiheit	11
1. Arten der Vertragsbeendigung	11
2. Kündigungsfreiheit	12
Kapitel 3 Privates Wirtschaftsvertragsrecht – Besonderer Teil	12
§ 1 Überblick	12
§ 2 Absatzverträge	14
I. Einleitung	14
II. Warenbezogene Vertragstypen	14
1. Kaufvertrag	14
2. Gebrauchsüberlassungsverträge	22
III. Dienstleistungsbezogene Vertragstypen	25
1. Dienstverträge	25
2. Werkverträge	26
§ 3 Recht des Zahlungsverkehrs und der Finanzierung	27
I. Reine, nicht-dokumentäre Zahlungsinstrumente	27
II. Dokumentäre Zahlungs- und Sicherungsinstrumente	27
1. Dokumenteninkasso	27
2. Dokumentenakkreditiv	28
3. Garantiegeschäfte	28
III. Refinanzierungs- und Absicherungsinstrumente	29

# Inhaltsverzeichnis

IV.	ICC-Rules für internationale Finanzdienstleistungen . . . . .	30
§ 4	Vertriebs- und Vertriebsorganisationsverträge . . . . .	30
I.	Einführung . . . . .	30
II.	Typen von Vertriebsverträgen . . . . .	31
1.	Handelsvertreterverträge . . . . .	31
2.	Vertragshändlerverträge . . . . .	36
3.	Kommissionsagenturvertrag . . . . .	38
4.	Franchiseverträge . . . . .	39
§ 5	Transport- und Speditionsverträge (ohne Seehandelsrecht) . . . . .	41
I.	Einführung . . . . .	41
II.	Deutsches Transportrecht und Speditionsvertragsrecht . . . . .	42
1.	Allgemeines Frachtrecht . . . . .	42
2.	Multimodaler Transport . . . . .	47
3.	Spedition . . . . .	47
4.	Lagerhaltung . . . . .	48
III.	Internationales Transportrecht . . . . .	48
1.	Allgemeines . . . . .	48
2.	Straßentransportrecht (CMR) . . . . .	48
3.	Eisenbahntransportrecht . . . . .	51
4.	Lufttransportrecht . . . . .	52
5.	Binnenschifftransportrecht . . . . .	53
6.	Multimodaler Transport . . . . .	53
<b>B</b>	<b>Internationales Wirtschaftsvertragsrecht</b>	
	( <i>Marian Paschke/Solveig Gasche</i> ) . . . . .	55
Kapitel 1	Einführung . . . . .	55
§ 1	Überblick . . . . .	55
I.	Rechtsquellen . . . . .	55
1.	Gemeinschaftsrecht . . . . .	56
2.	Einheitsrecht . . . . .	58
3.	Einzelstaatliches Recht . . . . .	58
4.	Nichtstaatliches Recht . . . . .	58
II.	Wechselwirkung zwischen IPR und Rechtsvereinheitlichung . . . . .	58
§ 2	Grundlagen des internationalen Privatrechts . . . . .	59
I.	Grundregeln der Anknüpfung . . . . .	59
1.	Kollisionsnormen . . . . .	60
2.	Qualifikation . . . . .	60
3.	Verweisung . . . . .	61
4.	Auslegung . . . . .	61
II.	Ergänzungen . . . . .	62
1.	Vorfrage und Erstfrage . . . . .	62
2.	Substitution . . . . .	62
3.	Teilfragen . . . . .	63
III.	Korrektur durch den ordre public-Vorbehalt . . . . .	63
IV.	Eingriffsnormen . . . . .	63
Kapitel 2	Die Rom I-Verordnung . . . . .	64
§ 1	Anwendungsbereich . . . . .	64
I.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	64

II.	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	65
§ 2	Rechtswahl . . . . .	65
I.	Rechtswahl . . . . .	65
1.	Stillschweigende Rechtswahl . . . . .	65
2.	Rechtswahl für einen Teil des Vertrages . . . . .	66
3.	Nachträgliche Rechtswahl . . . . .	66
4.	Auf den Rechtswahlvertrag anzuwendendes Recht . . . . .	66
II.	Wählbare Rechtsordnungen . . . . .	66
III.	Wirkung der Rechtswahl. . . . .	67
IV.	Schranken der Rechtswahlfreiheit . . . . .	67
1.	Inlandssachverhalt . . . . .	67
2.	Binnenmarktsachverhalt . . . . .	67
3.	Schutz der schwächeren Vertragspartei. . . . .	68
§ 3	Objektives Vertragsstatut . . . . .	69
I.	Vorbemerkung: gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	69
II.	Objektives Vertragsstatut gem. Art. 4 Rom I-VO . . . . .	70
1.	Katalog des Art. 4 I Rom I-VO . . . . .	70
2.	Charakteristische Leistung . . . . .	71
3.	Ausweichklausel der engeren Verbindung bei Offensichtlich- keit. . . . .	71
4.	Generalklausel zum Grundsatz der engsten Verbindung . . . . .	72
5.	Gemischte Verträge . . . . .	72
III.	Beförderungsverträge gem. Art. 5 Rom I-VO . . . . .	72
1.	Güterbeförderung . . . . .	73
2.	Personenbeförderung . . . . .	73
IV.	Verbraucherverträge . . . . .	74
1.	Verbrauchervertrag . . . . .	74
2.	Räumlicher Bezug . . . . .	74
3.	Objektives Verbrauchervertragsstatut . . . . .	77
4.	Rechtswahlbeschränkung . . . . .	77
5.	Richtlinienkollisionsrecht nach Art. 46b EGBGB . . . . .	78
V.	Versicherungsverträge . . . . .	78
1.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	78
2.	Versicherungsverträge über Großrisiken . . . . .	78
3.	Versicherungsverträge über Massenrisiken . . . . .	79
§ 4	Geltungsbereich des Vertragsstatuts . . . . .	79
§ 5	Vorbehalt des ordre public . . . . .	80
§ 6	Eingriffsnormen . . . . .	81
I.	Eingriffsnormen . . . . .	81
1.	Abgrenzungsprobleme im Sonderprivatrecht . . . . .	81
2.	Ermittlung des internationalen Geltungsanspruchs . . . . .	82
II.	Sonderanknüpfung inländischer Eingriffsnormen . . . . .	82
III.	Beachtung ausländischer Eingriffsnormen des Erfüllungsortes . . . . .	83
§ 7	Weitere Vorschriften (Art. 14 bis 16 Rom I-VO) . . . . .	83
I.	Abtretung . . . . .	83
II.	Gesetzlicher Forderungsübergang nach Art. 15 Rom I-VO . . . . .	84
III.	Gesamtschuldnerausgleich bei „mehrfacher Haftung“ nach Art. 16 Rom I-VO . . . . .	84

# Inhaltsverzeichnis

§ 8	Teilfragen . . . . .	84
	I. Form . . . . .	84
	II. Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit . . . . .	85
	III. Stellvertretung . . . . .	85
Kapitel 3	Internationales Zivilverfahrensrecht mit Bezug zum internationalen Vertragsrecht . . . . .	86
§ 1	Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO/Brüssel Ia-VO . . . . .	86
	I. Anwendungsbereich . . . . .	87
	1. Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	87
	2. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	88
	3. Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	88
	II. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	88
	1. Wohnsitz natürlicher Personen . . . . .	88
	2. Wohnsitz juristischer Personen . . . . .	89
	III. Besondere Gerichtsstände . . . . .	89
	1. Erfüllungsortsgerichtsstand . . . . .	89
	2. Gerichtsstand der unerlaubten Handlung wegen Verschulden bei Vertragsschluss . . . . .	91
	3. Gerichtsstand der Niederlassung . . . . .	91
	4. Besondere Gerichtsstände des Sachzusammenhangs . . . . .	91
	5. Weitere Gerichtsstände nach Art. 7 EuGVVO . . . . .	92
	IV. Gerichtsstände mit Schutzfunktion . . . . .	92
	1. Konkurrenzfragen . . . . .	92
	2. Schutzmechanismus . . . . .	92
	V. Ausschließliche Gerichtsstände . . . . .	93
	VI. Gerichtsstandsvereinbarung . . . . .	93
	1. Voraussetzungen . . . . .	93
	2. Rechtsfolge . . . . .	94
	3. Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarun- gen . . . . .	94
	VII. Rügelose Einlassung . . . . .	94
	VIII. Prüfung der Zuständigkeit . . . . .	95
	IX. Rechtshängigkeit und Parallelverfahren . . . . .	95
§ 2	Internationale Zuständigkeit nach autonomem deutschen Recht . . . . .	96
§ 3	Anerkennung und Vollstreckung im Überblick . . . . .	96
	I. Anerkennungsregime der EuGVVO . . . . .	97
	1. Anerkennung . . . . .	97
	2. Vollstreckung . . . . .	97
	II. Anerkennungsregime der ZPO . . . . .	98
§ 4	Exkurs: Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	98
<b>C</b>	<b>Logistikrecht</b> (Wolfgang B. Schünemann) . . . . .	100
Kapitel 1	Grundlagen . . . . .	100
§ 1	Ökonomischer Gegenstandsbereich und Entwicklung des Logistik- rechts . . . . .	100
§ 2	Internationale und nationale (deutsche) Rechtsquellen im europarecht- lichen Ordnungsrahmen . . . . .	102

Kapitel 2	Das „magische Dreieck“ logistischer Beziehungen zwischen Absender (Verkäufer), Transporteur und Empfänger (Käufer) . . . . .	103
§ 1	Der Distanzkauf als Basis des logistischen Kalküls . . . . .	103
I.	Versendungskauf und Transportrisiko . . . . .	103
II.	Trade terms (Handelsklauseln) und „Incoterms“ . . . . .	105
1.	Begriff und praktische Bedeutung von Handelsklauseln im Allgemeinen . . . . .	105
2.	Das kaufvertragliche Pflichtenprogramm nach den „Incoterms“ im Besonderen . . . . .	106
3.	Rechtliches Management der Lieferzeit, insbesondere das JIT-Geschäft . . . . .	107
4.	Eigentumsverhältnisse und Sicherungsrechte . . . . .	110
§ 2	Struktur, Abwicklung und Störung des Transportvertrags . . . . .	111
I.	Rechte und Pflichten des Transporteurs im Spiegel des Transportfortschritts . . . . .	111
1.	Transitorische Pflichten, Entgelte und Aufwendungsersatz . . . . .	111
2.	Die frachtvertragliche Rechtsstellung des Empfängers . . . . .	113
3.	Informations- und Verpackungspflichten . . . . .	113
4.	Typische Transportpapiere . . . . .	114
II.	Spezialformen des Transports und ihr Rechtsregime . . . . .	116
§ 3	Das transportrechtliche Haftungssystem . . . . .	116
I.	Haftung des Frachtführers und seiner Leute . . . . .	116
Kapitel 3	Speditionsrecht . . . . .	120
§ 1	Vertragstypik der Spedition . . . . .	120
I.	Die „Besorgung“ des Transports . . . . .	120
II.	Vergütung, Aufwendungsersatz und Sonstiges . . . . .	121
§ 2	Das speditionsrechtliche Haftungssystem . . . . .	122
I.	Haftung des Spediteurs . . . . .	122
II.	Keine quasivertragliche Haftung eines Unter-Spediteurs . . . . .	123
III.	Haftung des Versenders . . . . .	123
Kapitel 4	Lagerrecht . . . . .	123
§ 1	Rechtsbegriff und Rechtstypologie der Lagerung . . . . .	123
I.	Der Lagervertrag als Verwahrungsvertrag . . . . .	123
II.	Lagergut und Lagerarten . . . . .	124
§ 2	Die rechtliche Ausgestaltung des Lagerverhältnisses . . . . .	125
I.	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien . . . . .	125
II.	Haftungsfragen . . . . .	125
III.	Der Lagerschein . . . . .	126
Kapitel 5	Logistik und Versicherung . . . . .	127
Kapitel 6	Auf dem Weg zum Logistik-Dienstleister . . . . .	128
<b>D</b>	<b>Grundzüge des Seehandelsrechts</b>	
	( <i>Marian Paschke</i> ) . . . . .	130
Kapitel 1	Grundlagen . . . . .	130
§ 1	Einführung in die Charakteristika des Seehandelsrechts . . . . .	130
I.	Konzeption . . . . .	130
II.	Unterschiede zwischen allgemeinem und Seefrachtrecht . . . . .	131
1.	Rechtsbeziehungen der Beteiligten am Seehandelsgeschäft . . . . .	131
2.	Grundlagen der Haftung . . . . .	131

# Inhaltsverzeichnis

3.	Weitere Besonderheiten des Seefrachtrechts . . . . .	132
§ 2	Kodifikation des Seehandelsrechts in Deutschland. . . . .	133
I.	Erster Abschnitt (§§ 476 bis 480) . . . . .	133
II.	Zweiter Abschnitt (§§ 481 bis 552) . . . . .	134
III.	Dritter Abschnitt (§§ 553 bis 569) . . . . .	135
IV.	Vierter Abschnitt (§§ 570 bis 595) . . . . .	135
V.	Fünfter Abschnitt (§§ 596 bis 604) . . . . .	135
VI.	Sechster Abschnitt (§§ 605 bis 610) . . . . .	135
VII.	Siebter Abschnitt (§§ 611 bis 617) . . . . .	136
VIII.	Achter Abschnitt (§§ 618 bis 619) . . . . .	136
IX.	Sonderregeln für Schiffsarreste. . . . .	136
X.	Seevericherung. . . . .	137
XI.	Internationales Konnossementsrecht. . . . .	137
§ 3	Anwendungsbereich . . . . .	137
I.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	137
II.	Internationaler Anwendungsbereich . . . . .	139
1.	Seefracht- und Schiffsüberlassungsverträge . . . . .	139
2.	Konnossementsrechtsverhältnisse . . . . .	140
§ 4	Internationale Konventionen . . . . .	141
I.	UN Seerechtsübereinkommen . . . . .	141
II.	Meeresumweltschutz . . . . .	141
1.	Globale Übereinkommen . . . . .	141
2.	Regionale Übereinkommen . . . . .	141
III.	Zivilrechtliche Haftung und Versicherungspflichten . . . . .	142
IV.	Schiffsicherheit. . . . .	142
V.	Ausbildung, Befähigungszeugnisse, Wachdienst . . . . .	142
VI.	Arbeitsbedingungen . . . . .	142
<b>E</b>	<b>Gesellschaftsrecht</b>	
	<i>(Alexander Schall/Malte Mackensen)</i> . . . . .	144
Kapitel 1	Einleitung . . . . .	144
§ 1	Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften . . . . .	144
I.	Personengesellschaften . . . . .	144
II.	Kapitalgesellschaften . . . . .	146
§ 2	Die Rechtsquellen des Kapitalgesellschaftsrechts . . . . .	148
I.	Gesetze. . . . .	148
II.	Richterrecht . . . . .	149
III.	Verhaltensstandards („soft law“) . . . . .	149
IV.	Höherrangiges Recht . . . . .	149
1.	Verfassungsrecht . . . . .	150
2.	Europarecht. . . . .	150
§ 3	Unterschiede zwischen GmbH und AG . . . . .	151
Kapitel 2	Die Gründung der GmbH und AG . . . . .	152
§ 1	Die Stadien der Gründung (Vorgesellschaft, Vorgründungsgesellschaft)	152
§ 2	Einpersonengründungen . . . . .	153
§ 3	Der Inhalt der Satzung . . . . .	153
I.	Zwingende Erfordernisse . . . . .	153
II.	Nicht-korporative Satzungsbestandteile. . . . .	154

Kapitel 3	Die Organisationsverfassung von AG und GmbH. . . . .	155
§ 1	Grundstruktur . . . . .	155
§ 2	Die Verfassung der AG. . . . .	155
I.	Der Vorstand (§ 76 AktG) . . . . .	155
1.	Geschäftsführung (Innenverhältnis). . . . .	156
2.	Vertretungsmacht (Außenverhältnis) . . . . .	156
3.	Pflichten des Vorstandes . . . . .	157
II.	Aufsichtsrat. . . . .	158
III.	Hauptversammlung . . . . .	159
IV.	Die Rechtsstellung der Aktionäre. . . . .	159
§ 3	Die Verfassung der GmbH . . . . .	160
I.	Geschäftsführer (§ 35 GmbHG) . . . . .	161
II.	Gesellschafterversammlung . . . . .	162
III.	Gesellschafter . . . . .	162
Kapitel 4	Die Finanzverfassung von AG und GmbH . . . . .	162
§ 1	Grundsätzliches . . . . .	162
§ 2	Kapitalaufbringung . . . . .	164
§ 3	Kapitalerhaltung . . . . .	164
I.	AG. . . . .	164
II.	GmbH . . . . .	164
§ 4	Haftungsdurchgriff bei „Existenzvernichtung“ . . . . .	165
<b>F</b>	<b>Finanzdienstleistungsrecht</b>	
	<i>(Eckhardt Moltrecht)</i> . . . . .	166
Kapitel 1	Das Bankensystem in Deutschland . . . . .	166
§ 1	Die Deutsche Bundesbank im System der Zentralbanken. . . . .	166
§ 2	Die Geschäftsbanken (Kreditinstitute) . . . . .	167
Kapitel 2	Bankenaufsicht in Deutschland. . . . .	168
Kapitel 3	Die Rechtsbeziehung zwischen den Banken und ihren Kunden . . . . .	170
§ 1	Der Bankvertrag . . . . .	170
§ 2	Das Konto/die Kontoarten . . . . .	171
I.	Einzelkonto und Gemeinschaftskonto . . . . .	171
II.	Sonderkonto . . . . .	171
III.	Anderkonto. . . . .	171
IV.	Sperrkonto . . . . .	172
V.	Kontokorrentkonto . . . . .	172
VI.	Sparkonto. . . . .	172
§ 3	Das Einlagengeschäft. . . . .	172
§ 4	Der Kreditvertrag . . . . .	173
§ 5	Kreditsicherheiten . . . . .	173
I.	Bürgschaft. . . . .	174
II.	Garantie . . . . .	174
III.	Patronatserklärung. . . . .	175
IV.	Sachsicherheiten . . . . .	175
1.	Pfandrecht. . . . .	175
2.	Sicherungsübereignung. . . . .	175
3.	Sicherungsabtretung (Zession) . . . . .	175
4.	Grundpfandrechte . . . . .	175

# Inhaltsverzeichnis

§ 6	Girogeschäft und Zahlungsverkehr . . . . .	176
§ 7	Effektengeschäft . . . . .	176
§ 8	Depotgeschäft . . . . .	176
§ 9	Emissionsgeschäft . . . . .	177
§ 10	Akkreditivgeschäft . . . . .	177
Kapitel 4	Grundzüge des Versicherungswesens und des Versicherungsrechts . . . .	178
§ 1	Grundprinzip der Versicherung . . . . .	178
§ 2	Versicherungsaufsicht . . . . .	178
§ 3	Versicherungsunternehmen . . . . .	179
§ 4	Versicherungsvertragsrecht . . . . .	179
	I. Abschluss des Versicherungsvertrags . . . . .	179
	II. Inhalt des Versicherungsvertrags . . . . .	180
	III. Ende des Versicherungsvertrags . . . . .	181
<b>G</b>	<b>Recht der Unternehmensgründung und -finanzierung</b>	
	(Wolfgang B. Schönemann) . . . . .	182
Kapitel 1	Europarechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	182
Kapitel 2	Privatrechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung . . . . .	184
§ 1	Die Freiheit der Rechtsformwahl und ihre Grenzen . . . . .	184
	I. Die Unternehmensgründung als Existenzgründung . . . . .	184
	II. Der Existenzgründer: Schon „Unternehmer“ oder noch „Verbraucher“? . . . . .	185
	III. Prinzipielle Aspekte der Rechtsformwahl bei der Unternehmensgründung . . . . .	186
	1. Einzelperson versus Gesellschaft als Unternehmensträger . . . . .	186
	2. Ausgewählte Entscheidungsparameter bei der gesellschaftlichen Unternehmensgründung . . . . .	187
	3. Randbedingungen der Wahlfreiheit: Gewerbe, Handelsgewerbe, „freier“ Beruf . . . . .	191
§ 2	Die Registrierung der Unternehmung . . . . .	192
§ 3	Spezialfragen der Unternehmungsgründung . . . . .	194
	I. Besondere Haftungsaspekte bei Gründung von GmbH und UG . . . . .	194
	II. Subventionen und Existenzgründungskredite . . . . .	195
Kapitel 3	Rechtsstrukturen der Unternehmensfinanzierung . . . . .	196
§ 1	Geldkredit und Warenkredit . . . . .	196
	I. Ökonomische Funktionen und rechtliche Einkleidung der Finanzierung . . . . .	196
	II. Der Geldkredit im Allgemeinen . . . . .	197
	III. Der Geldkredit beim „drittfinanzierten“ Geschäft im Besonderen . . . . .	200
§ 2	Finanzierungsleasing . . . . .	202
§ 3	Factoring . . . . .	203
§ 4	Bartering (multilaterale Kompensationsgeschäfte) . . . . .	205
Kapitel 4	Rechtsstrukturen der Kreditsicherung . . . . .	206
Kapitel 5	Interne Kreditsicherheiten . . . . .	207
§ 1	Außerordentliches Kündigungsrecht . . . . .	207
§ 2	Wertsicherungsklauseln . . . . .	208
Kapitel 6	Externe Kreditsicherheiten . . . . .	209
§ 1	Personalsicherheiten . . . . .	209
	I. Bürgschaft . . . . .	209

II.	Schuldbeitritt, Forderungsgarantie und Forderungs(ausfall)versicherung . . . . .	212
III.	Patronage . . . . .	214
IV.	Forderungspfandrecht und Sicherungszession . . . . .	214
1.	Wirtschaftlicher Funktionszusammenhang, Globalzession und Mantelzession . . . . .	214
2.	Rechtliche Funktionen der Sicherungsabrede . . . . .	215
V.	Forfaitierung . . . . .	216
VI.	Dokumenten-Akkreditiv . . . . .	216
§ 2	Realsicherheiten . . . . .	217
I.	Eigentumsvorbehalt . . . . .	217
1.	Einfacher Eigentumsvorbehalt . . . . .	217
2.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	218
3.	Erweiterter Eigentumsvorbehalt . . . . .	219
II.	Sachpfandrecht . . . . .	219
1.	Hypothek und Grundschuld als Grundpfandrechte . . . . .	219
2.	Warenpfandrecht . . . . .	221
III.	Sicherungsübereignung . . . . .	223
<b>H</b>	<b>Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht und Handelsvertreterrecht</b>	
	<i>(Achim Schunder)</i> . . . . .	225
Kapitel 1	Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts . . . . .	225
§ 1	Grundlagen . . . . .	225
I.	Begriff . . . . .	225
II.	Individual- und Kollektivarbeitsrecht . . . . .	225
III.	Am Arbeitsleben beteiligte Personen . . . . .	225
1.	Arbeitnehmer . . . . .	225
2.	Arbeitgeber . . . . .	226
3.	Abgrenzung zu anderen Beschäftigten . . . . .	226
IV.	Betrieb und Unternehmen . . . . .	226
1.	Betrieb . . . . .	226
2.	Unternehmen . . . . .	227
§ 2	Rechtsquellen des Arbeitsrechts . . . . .	227
I.	EG-Recht . . . . .	227
II.	Grundgesetz . . . . .	228
III.	Bundesgesetze . . . . .	228
IV.	Landesgesetze . . . . .	228
V.	Tarifliche Regelungen . . . . .	228
VI.	Betriebsvereinbarungen . . . . .	229
VII.	Arbeitsvertrag . . . . .	229
VIII.	Quasi normative Gestaltungsmittel des Arbeitgebers . . . . .	229
1.	Direktionsrecht . . . . .	229
2.	Betriebliche Übung . . . . .	229
IX.	Richterrecht . . . . .	230
Kapitel 2	Bewerbung, Einstellung und Arbeitsvertrag . . . . .	230
§ 1	Personalplanung/Stellenausschreibung . . . . .	230
§ 2	Einstellungsgespräch . . . . .	231
I.	Offenbarungspflicht des Bewerbers/Fragerecht des Arbeitgebers . . . . .	231

# Inhaltsverzeichnis

	II. Rechtsfolgen der Falschbeantwortung . . . . .	232
	III. Bewerbungs- und Vorstellungskosten . . . . .	233
§ 3	Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrags . . . . .	233
	I. Vertragsinhalts- und Abschlussfreiheit. . . . .	233
	II. Abschluss des Arbeitsvertrags. . . . .	234
	III. Inhalt des Arbeitsvertrags . . . . .	234
§ 4	Sonderformen von Arbeitsverhältnissen . . . . .	237
	I. Probearbeitsverhältnis. . . . .	237
	II. Befristetes Arbeitsverhältnis. . . . .	237
	1. Formvorschriften . . . . .	238
	2. Befristung mit Sachgrund . . . . .	238
	3. Sachgrundlose Befristung. . . . .	238
	4. Rechtsfolgen der Befristung. . . . .	238
	III. Teilzeitarbeitsverhältnis. . . . .	238
	1. Klassische Variante . . . . .	238
	2. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse . . . . .	239
Kapitel 3	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis . . . . .	239
§ 1	Verpflichtungen des Arbeitnehmers. . . . .	239
	I. Hauptpflicht des Arbeitnehmers . . . . .	239
	II. Nebenpflichten des Arbeitnehmers . . . . .	239
§ 2	Verpflichtungen des Arbeitgebers . . . . .	240
	I. Hauptpflichten des Arbeitgebers . . . . .	240
	II. Nebenpflichten des Arbeitgebers . . . . .	240
	1. Arbeitsschutz . . . . .	240
	2. Beschäftigungspflicht . . . . .	240
	3. Wahrung von Persönlichkeitsrechten. . . . .	241
	4. Sozialversicherungsbeiträge und Steuern . . . . .	241
	III. Sonstige Arbeitgeberpflichten . . . . .	241
	1. Urlaub . . . . .	241
	2. Entgeltfortzahlung bei Krankheit . . . . .	241
	3. Betriebsstörung in Folge eines Betriebsrisikos – Fürsorgepflicht des Arbeitgebers. . . . .	242
	4. Zeugniserteilung . . . . .	242
§ 3	Pflichtverletzungen der Arbeitsvertragsparteien und Rechtsfolgen . . . . .	242
	I. Fehlverhalten des Arbeitnehmers . . . . .	242
	1. Arbeitnehmerhaftung . . . . .	243
	2. Haftung des Arbeitgebers . . . . .	243
§ 4	Verjährung, Verwirkung, Verfall . . . . .	243
	I. Arbeitsrechtliche Ansprüche . . . . .	243
	II. Verwirkung. . . . .	244
	III. Verfallfristen . . . . .	244
Kapitel 4	Beendigung von Arbeitsverhältnissen. . . . .	244
§ 1	Beendigung des Arbeitsvertrags durch Kündigung. . . . .	244
	I. Kündigungserklärung. . . . .	244
	II. Kündigungsformen . . . . .	245
	1. Ordentliche Kündigung. . . . .	245
	2. Außerordentliche Kündigung. . . . .	245
	III. Kündigungsschutz . . . . .	246

	1. Allgemeiner Kündigungsschutz . . . . .	246
	2. Kündigungsgründe einer ordentlichen (fristgerechten) Kündigung im Einzelnen . . . . .	246
	3. Betriebsbedingte Kündigung . . . . .	248
	IV. Besonders geschützte Personengruppen . . . . .	249
	1. Werdende Mütter – Mutterschutz . . . . .	249
	2. Elternzeit . . . . .	249
	3. Schwerbehinderte Menschen . . . . .	249
	4. Kündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder . . . . .	249
	V. Beteiligung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG) . . . . .	249
	§ 2 Aufhebungsvertrag . . . . .	250
	I. Sozialversicherungsrechtliche Folgen . . . . .	250
Kapitel 5	Kollektives Arbeitsrecht . . . . .	251
	§ 1 Tarifvertragsrecht . . . . .	251
	I. Abschluss und Formen der Tarifverträge . . . . .	251
	II. Normativer Teil . . . . .	251
	III. Schuldrechtlicher Teil . . . . .	251
	§ 2 Betriebsverfassungsrecht . . . . .	252
	I. Betriebsrat . . . . .	252
	II. Betriebsversammlung . . . . .	252
	III. Rechte des Betriebsrats . . . . .	253
	IV. Betriebsvereinbarungen . . . . .	253
	V. Mitbestimmungspflichtige Regelungen . . . . .	253
	§ 3 Arbeitskampf . . . . .	254
	I. Streik . . . . .	255
	II. Aussperrung . . . . .	255
	III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Arbeitskämpfe . . . . .	255
Kapitel 6	Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	256
	§ 1 Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	256
	§ 2 Zuständigkeit der Arbeitsgerichte . . . . .	256
	§ 3 Verfahren vor den Arbeitsgerichten . . . . .	256
	§ 4 Kosten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens . . . . .	257
Kapitel 7	Handelsvertreterrecht . . . . .	257
	§ 1 Begriff und Abgrenzung . . . . .	257
	§ 2 Arten . . . . .	258
	§ 3 Das Handelsvertreterverhältnis . . . . .	258
	§ 4 Ausgleichsanspruch . . . . .	259
	<b>Teil II: Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>A</b>	<b>Internationales und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht</b> ( <i>Sven Eisenmenger</i> ) . . . . .	<b>263</b>
Kapitel 1	Einführung . . . . .	263
	§ 1 Öffentliches Wirtschaftsrecht als Ausschnitt des Wirtschaftsrechts . . . . .	263
	I. Wirtschaftsprivatrecht . . . . .	263
	II. Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	263
	III. Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	264
	§ 2 Die unterschiedlichen Rechtsebenen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	265

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2	Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	265
§ 1	Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht als Teil des Wirtschaftsvölkerrechts . . . . .	265
§ 2	Komponenten des Internationalen Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	266
§ 3	Vertiefung: Das Übereinkommen zur Errichtung der WTO und seine Anhänge . . . . .	266
I.	Das WTO-Übereinkommen. . . . .	266
II.	Multilaterale Handelsübereinkommen, insbesondere das GATT. . . . .	267
III.	Plurilaterale Handelsübereinkommen . . . . .	270
§ 4	Vertiefung: Das Seerechtsübereinkommen . . . . .	270
Kapitel 3	Europarechtlicher Rahmen. . . . .	271
§ 1	Die Europäische Union . . . . .	271
I.	Grundlagen, Ziele und Grundsätze der Europäischen Union. . . . .	271
1.	Vertragliche Grundlagen . . . . .	271
2.	Ziele. . . . .	271
3.	Grundsätze . . . . .	272
II.	Organe der Union . . . . .	273
III.	Primär- und Sekundärrecht und das Rangverhältnis zum nationalen Recht . . . . .	274
1.	Primärrecht . . . . .	274
2.	Sekundärrecht der EU-Organen . . . . .	274
3.	Rangverhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht . . . . .	275
§ 2	Grundrechte auf europäischer Ebene. . . . .	275
I.	Grundrechte im Unionsrecht und ihre Funktionen . . . . .	275
1.	Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. . . . .	275
2.	Funktionen der Grundrechte . . . . .	276
II.	Anwendungsbereich der Grundrechte auf europäischer Ebene. . . . .	277
§ 3	Die Grundfreiheiten des gemeinsamen Binnenmarktes . . . . .	278
I.	Überblick und Funktionen der Grundfreiheiten . . . . .	278
II.	Dogmatik der Grundfreiheiten . . . . .	278
1.	Schutzbereich. . . . .	279
2.	Beeinträchtigung der Grundfreiheit . . . . .	279
3.	Rechtfertigung . . . . .	280
III.	Die Grundfreiheiten im Einzelnen. . . . .	280
1.	Freier Warenverkehr . . . . .	280
2.	Niederlassungsfreiheit . . . . .	282
3.	Freier Dienstleistungsverkehr . . . . .	283
4.	Freizügigkeit der Arbeitnehmer . . . . .	284
5.	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr . . . . .	285
IV.	Grundrechte und Grundfreiheiten . . . . .	285
<b>B</b>	<b>Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht</b>	
	(Jörg Philipp Terbechte) . . . . .	286
Kapitel 1	Einführung. . . . .	286
§ 1	Bedeutung und Begriff des Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	286
§ 2	Wandel durch Europäisierung und Internationalisierung . . . . .	287
Kapitel 2	Die Wirtschaftsverfassung des GG . . . . .	287
§ 1	Grundlegung . . . . .	287

I.	Soziale Marktwirtschaft – Politisches Programm oder normative Verpflichtung? . . . . .	288
II.	Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	289
III.	Überformung durch das Unionsrecht . . . . .	290
§ 2	Relevante Staats- und Rechtsprinzipien . . . . .	291
I.	Sozialstaatsprinzip . . . . .	291
II.	Rechtsstaatsprinzip. . . . .	292
III.	Umweltstaat . . . . .	292
IV.	Gewaltenteilung und Bundesstaatsprinzip. . . . .	292
§ 3	Grundrechtsschutz privater Wirtschaftstätigkeit. . . . .	293
I.	Berufs- und Unternehmensfreiheit (Art. 12 GG). . . . .	294
1.	Schutzbereich. . . . .	294
2.	Eingriff. . . . .	294
3.	Rechtfertigung . . . . .	294
II.	Eigentumsfreiheit (Art. 14 GG) . . . . .	295
1.	Schutzbereich. . . . .	295
2.	Eingriff. . . . .	296
3.	Rechtfertigung . . . . .	296
III.	Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) . . . . .	296
1.	Schutzbereich. . . . .	296
2.	Eingriff. . . . .	296
3.	Rechtfertigung . . . . .	297
Kapitel 3	Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts . . . . .	297
§ 1	Aufgaben und Instrumente des Wirtschaftsverwaltungsrechts . . . . .	297
I.	Regulierung . . . . .	298
II.	Wirtschaftsaufsicht. . . . .	298
III.	Wirtschaftslenkung . . . . .	299
IV.	Wirtschaftsförderung . . . . .	299
§ 2	Die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand . . . . .	299
I.	Grundlegung. . . . .	299
II.	Begriff des öffentlichen Unternehmens. . . . .	299
III.	Grenzen . . . . .	300
§ 3	Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht. . . . .	300
I.	Gewerberecht . . . . .	300
II.	Gaststättenrecht. . . . .	301
III.	Handwerksrecht. . . . .	302
IV.	Wettbewerbs- und Kartellrecht. . . . .	303
V.	Subventionsrecht . . . . .	303
VI.	Regulierungsrecht . . . . .	306
Kapitel 4	Ausblick. . . . .	307
<b>C</b>	<b>Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts</b>	
	<i>(Sören Pietzcker/Stefan Bretthauer/Verena Hoene)</i> . . . . .	309
Kapitel 1	Einführung. . . . .	309
§ 1	Der Begriff „Wettbewerb“ . . . . .	309
§ 2	Gegenstand und Regelwerke des Wettbewerbs- und Kartellrechts . . . . .	310
§ 3	Verhältnis von Wettbewerbs- und Kartellrecht. . . . .	311
Kapitel 2	Wettbewerbsrecht . . . . .	311

## Inhaltsverzeichnis

§ 1	Entwicklung des Wettbewerbsrechts . . . . .	311
§ 2	Schutzzweck und Systematik des UWG . . . . .	312
§ 3	Wettbewerbsrechtliche Unzulässigkeit . . . . .	313
	I. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 1 UWG . . . . .	314
	1. Geschäftliche Handlung . . . . .	314
	2. Unlauterkeit. . . . .	314
	II. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 2 UWG . . . . .	322
	III. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 3 UWG . . . . .	323
	IV. Unzulässigkeit nach § 7 UWG . . . . .	323
	1. § 7 Abs. 1 UWG . . . . .	323
	2. § 7 Abs. 2 UWG . . . . .	324
	V. Einzelfallbetrachtung . . . . .	325
§ 4	Rechtsfolgen. . . . .	325
	I. Beseitigungsanspruch und Unterlassungsanspruch . . . . .	325
	II. Schadensersatzanspruch . . . . .	326
	III. Gewinnabschöpfungsanspruch. . . . .	326
	IV. Verjährung . . . . .	326
	1. Ansprüche auf Beseitigung, Unterlassung und Schadensersatz. . . . .	326
	2. Sonstige Ansprüche . . . . .	326
§ 5	Durchsetzung der wettbewerbsrechtlichen Ansprüche . . . . .	327
	I. Hauptsacheverfahren . . . . .	327
	II. Einstweiliges Verfügungsverfahren . . . . .	327
	III. Abschlusserklärung . . . . .	328
	IV. Abmahnung . . . . .	328
	V. Zusammenfassung . . . . .	329
Kapitel 3	Kartellrecht . . . . .	329
§ 1	Entstehungsgeschichte des europäischen und des deutschen Kartellrechts. . . . .	329
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	329
	II. Deutsches Kartellrecht . . . . .	330
§ 2	Die drei Instrumente des Kartellrechts. . . . .	330
	I. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen. . . . .	330
	II. Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen . . . . .	331
	III. Fusionskontrolle . . . . .	331
§ 3	Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen . . . . .	331
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	331
	1. Art. 101 Abs. 1 AEUV . . . . .	331
	2. Art. 101 Abs. 3 AEUV . . . . .	335
	3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 101 AEUV. . . . .	336
	4. Vollzug des Art. 101 AEUV . . . . .	336
	II. Deutsches Kartellrecht . . . . .	336
§ 4	Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen . . . . .	337
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	337
	1. Vorbemerkung . . . . .	337
	2. Relevanter Markt . . . . .	337
	3. Marktbeherrschung. . . . .	338
	4. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung. . . . .	339

II.	Deutsches Kartellrecht . . . . .	339
§ 5	Fusionskontrolle . . . . .	340
I.	Vorbemerkung. . . . .	340
II.	Europäisches Kartellrecht . . . . .	341
1.	Verhältnis zwischen nationaler und europäischer Fusionskontrolle . . . . .	341
2.	Tatbestand des Zusammenschlusses. . . . .	341
3.	Gemeinschaftsunternehmen. . . . .	343
4.	Ausnahmen . . . . .	343
5.	Gemeinschaftsweite Bedeutung des Zusammenschlusses . . . . .	344
6.	Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs. . . . .	344
7.	Fusionskontrollverfahren nach der FKVO . . . . .	345
III.	Deutsches Kartellrecht . . . . .	346
§ 6	Kartellschadensersatzrecht . . . . .	347
<b>D</b>	<b>Grundzüge des deutschen und internationalen Wirtschaftsstrafrechts</b> ( <i>Rainer Keller/Ronen Steinke</i> ). . . . .	349
Kapitel 1	Was ist Wirtschaftsstrafrecht? . . . . .	349
Kapitel 2	Empirie der Wirtschaftskriminalität und ihrer Verfolgung . . . . .	349
Kapitel 3	Allgemeine Normen des Wirtschaftsstrafrechts . . . . .	350
§ 1	Erfordernis der Kausalität. . . . .	351
§ 2	Zulässige und unzulässige Gefährdung . . . . .	352
§ 3	Business judgement und Strafrecht . . . . .	352
§ 4	Arbeitsteilung, Kontrollpflicht, Compliance . . . . .	353
§ 5	Entscheidung in Gremien, Verabredung, conspiracy . . . . .	355
§ 6	Strafbarkeit von juristischen Personen, insbesondere Unternehmen. . . . .	355
§ 7	Subjektive Voraussetzungen der Haftung . . . . .	356
§ 8	Sanktionen. . . . .	356
Kapitel 4	Einzelne Wirtschaftsstraftaten . . . . .	356
§ 1	Betrug . . . . .	357
§ 2	Betrugsähnliche Delikte, unlauterer Wettbewerb . . . . .	358
§ 3	Untreue, Unterschlagung . . . . .	359
§ 4	Hehlerei, Geldwäsche . . . . .	360
§ 5	Kapitalmarktdelikte. . . . .	360
§ 6	Verstöße gegen das Kartellrecht. . . . .	361
§ 7	Preisüberhöhung, Wucher und ähnliche Delikte . . . . .	361
§ 8	Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen, Produktpiraterie . . . . .	362
§ 9	Insolvenzdelikte . . . . .	362
§ 10	Korruption . . . . .	362
§ 11	Steuer- und Zollhinterziehung . . . . .	363
§ 12	Gefährdung und Schädigung durch Produkte, Umweltdelikte. . . . .	363
Kapitel 5	Besonderheiten des Strafprozesses bei Wirtschaftskriminalität . . . . .	363
Kapitel 6	Internationales Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	364
§ 1	Grundlagen . . . . .	364
§ 2	Territorialprinzip, Flaggenprinzip . . . . .	365
I.	Tatort, Ort der Handlung, Ort des Schadens . . . . .	365
II.	Grenzüberschreitende Umweltdelikte . . . . .	366
III.	Grenzüberschreitende Wettbewerbsdelikte. . . . .	366

## Inhaltsverzeichnis

IV.	Grenzüberschreitende Internetdelikte . . . . .	367
V.	Grenzüberschreitende Beteiligung an Straftaten, Lieferketten . . .	368
VI.	Reichweite des Territorialprinzips auf See, Flaggenprinzip. . . . .	368
§ 3	Schutzprinzip, Strafrechtsanwendung zugunsten anderer Staaten und der EU. . . . .	369
§ 4	Aktives und passives Personalprinzip, Universalprinzip. . . . .	369
Kapitel 7	Europäisches Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	370
§ 1	Grundlagen . . . . .	370
§ 2	Europäischer Einfluss auf nationales Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	371
§ 3	Strafrechtssetzung durch die EU, Verpflichtung der Staaten zur Strafrechtssetzung . . . . .	372
§ 4	Europäisierung der Strafverfolgung, Doppelbestrafungsverbot, Europäischer Haftbefehl . . . . .	372
	Hinweise zu den Verfassern. . . . .	375
	Stichwortverzeichnis. . . . .	377

# Abkürzungsverzeichnis

AbfG	Abfallbeseitigungsgesetz
Abs.	Absatz
AEntG	Arbeitnehmerentsendegesetz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise v. 9.5.2008
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BauGB	Baugesetzbuch
BauPG	Bauproduktengesetz
Bay	Bayern/bayerisch
BBankG	Gesetz über die Deutsche Bundesbank (Bundesbankgesetz)
Bbg	Brandenburg/brandenburgisch
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGB-InfoV	Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht
BGBI.	Bundesgesetzblatt (Jahr, Band, Seite)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BörsG	Börsengesetz
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BW	Baden-Württemberg/baden-württembergisch
CIM	Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr
CISG	Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht)
CIV	Einheitliche Rechtsvorschriften über den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck
CMR	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
COTIF	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr 1999
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt

## Abkürzungsverzeichnis

EATUGB	Entwurf eines Allgemeinen Teils eines Umweltgesetzbuches
EBLR	European Business Law Review
EBOR	European Business Organization Law Review
ECFR	European Company and Financial Law Review
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EGVVG	Einführungsgesetz zum Versicherungsvertragsgesetz
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
ErbStG	Erbschaftssteuer- und Schenkungsteuerergesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EÜ	Genfer Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelschiedsgerichtsbarkeit
EuG	Europäisches Gericht Erster Instanz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGR-Charta	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EuGVO	VO (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EuGVÜ	Europäisches Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVÜ	Europäisches Schuldvertragsübereinkommen
EWiV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
ff.	fortfolgende
FKVO	Fusionskontrollverordnung
G	Gesetz
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GewArch	Gewerbearchiv
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH Rundschau
GPSG	Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)
Hess	Hessen/hessisch
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
HWG	Heilmittelwerbebezugsgesetz
HwO	Handwerksordnung
HypBG	Hypothekendarbankgesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
InsO	Insolvenzordnung
IntHK	Internationale Handelskammer
IWF	Abkommen über den Internationalen Währungsfond
JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JÖR	Journal öffentlichen Rechts
Kap.	Kapitel
KG	Kommanditgesellschaft

## Abkürzungsverzeichnis

KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KWG	Kreditwesengesetz
LFBG	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
lit.	Litera (Buchstabe)
LMA	Landesmedienanstalt
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
MA	Montrealer Abkommen (1999)
MarkenG	Markengesetz
MitbG	Mitbestimmungsgesetz
MuSchG	Mutterschutzgesetz
n. F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NW	Nordrhein-Westfalen
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
OECD-MA	Musterabkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der „Organisation for Economic Cooperation and Development“
oHG	offene Handelsgesellschaft
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PatentG (PatG)	Patentgesetz
PartGG	Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PolG	Polizeigesetz
Reg.HH	Regulativ der Handelskammer Hamburg
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RP	Rheinland-Pfalz
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
s.	siehe
S.	Satz
ScheckG	Scheckgesetz
SE	Societas Europaea (Europäische Aktiengesellschaft)
SGB	Sozialgesetzbuch
SigG	Signaturgesetz
SigV	Signaturverordnung
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs
StabG	Stabilitätsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
str.	streitig, strittig
SubVVO	Verordnung (EG) Nr. 659/1999 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Art. 88 des EG-Vertrags
SubventionsG	Subventionsgesetz
SZR	Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds
Thür	Thüringen/thüringer
TKG	Telekommunikationsgesetz
TMG	Telemediengesetz

## Abkürzungsverzeichnis

TRG	Transportrechtsreformgesetz
TVG	Tarifvertragsgesetz
Tz.	Teilziffer, Textziffer
TzBfG	Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge
UCC	Uniform Commercial Code
UGB-KomE	Umweltgesetzbuch, Entwurf der Unabhängigen Sachverständigenkommission
UmwG	Umwandlungsgesetz
UNÜ	New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
UrhG	Urheberrechtsgesetz
Urt.	Urteil
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	von, vom
Verf.	Verfassung
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WAG	Warschauer Abkommen (Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr)
WG	Wechselgesetz
WiStG	Wirtschaftsstrafgesetz
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WpÜG	Wertpapierübernahmegesetz
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WRV	Verfassung der Weimarer Republik
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZPO	Zivilprozessordnung
ZVG	Zwangsversteigerungsgesetz

Die Texte der Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland sind zu finden unter <http://www.gesetze-im-internet.de>, die der Europäischen Union unter [http://dejure.org/gesetze/...](http://dejure.org/gesetze/) Die Fundstellen weiterer Vorschriften sind von Fall zu Fall angegeben.

# Teil I: Wirtschaftsprivatrecht